

Eine Zeitreise in das antike Jerusalem

Das Monumentalrundgemälde „Jerusalem-Panorama Kreuzigung Christi“ im bekannten Wallfahrtsort Altötting bietet eine außergewöhnliche Synthese aus Architektur, Malerei und Bühnenbild. Es zeigt auf 1200m² Leinwandfläche eine eindrucksvolle Ansicht der antiken Stadt Jerusalem und lädt den Besucher zu einer Zeitreise an den Ursprung des Christentums ein. Geschaffen wurde es 1902-03 vom Künstler Prof. Gebhard Fugel unter Mitarbeit von Künstlerkollegen.

Bereits in seinem Frühwerk widmete sich Fugel in großformatigen Historienbildern christlichen Bildthemen. Seit den 1890er-Jahren schuf er zahlreiche Fresken und Altarbilder für Kirchen in Deutschland, der Schweiz, Italien, Österreich und den USA. Bekannt wurde er durch eine Serie von über 100 Bildern zur Bibel, die im Druck weit verbreitet waren. Das Altöttinger Panorama gilt heute als sein bedeutendstes Werk.

In Deutschland ist das „Jerusalem-Panorama Kreuzigung Christi“ zu Altötting das einzige historische Exemplar der im 19. Jahrhundert weit verbreiteten und bis heute ungebrochen faszinierenden Kunstform Panorama. Es steht unter dem Denkmal- und Kulturschutz Bayerns und der UNESCO. Seit Bestehen erfüllt es lebendige Aufgaben im Dienst der Wallfahrt und bietet dem Besucher mehr als nur ein einzigartiges Kunsterlebnis.

Das Museum Panorama ist üblicherweise von März bis Oktober täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. In den Corona-Pandemiejahren 2020/21 kam und kommt es jedoch aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zu längeren Schließungen und unregelmäßigen Öffnungszeiten. Aktuelle Informationen dazu gibt es auf den Internetseiten www.panorama-altoetting.de

Sonderführungen im Museum Panorama gibt es am Sonntag, 12. September 2021 um 11.00 und 14.00 Uhr zum Tag des offenen Denkmals mit dem Themenschwerpunkt „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“.

Museum Panorama Altötting
Gebhard Fugel-Weg 10
84503 Altötting

Pressekontakt:

Herbert Bauer, Vorstand Marketing & Öffentlichkeitsarbeit Stiftung Panorama Altötting
Telefon 08671-13165 oder -6934 (Museumskasse) herbert-bauer@kabelmail.de